

Auto-„Kostüme“

Von Anriette

Mit Modellen von G. Benedict und Peek & Cloppenburg

Die Zeiten, wo die Frauen sich für eine einfache Autofahrt „kostümieren“, sind glücklicherweise längst vorbei. Wer hätte sich früher eine Spazierfahrt im Auto ohne wehenden Schleier oder Lederkappe, ohne Brillen, wollenen Schal — sogar bei der größten Hitze —, ledernen Mantel vorstellen können? Dreiviertel des Charmes des Autofahrens und das so angenehme Gefühl, richtige „Sportlady“ zu sein, wären damit verloren gegangen. Der sehnlichste Wunsch jeder glücklichen Besitzerin eines Wagens war: eine möglichst komplette „Autoausrüstung“.



Jetzt, wo das Auto ein unentbehrliches Beförderungsmittel geworden ist, kann man ebensowenig von einer speziellen „Autokleider-Mode“ wie

Ein Pelzfußsack und warme Decken sind im Winter beim offenen Wagen besonders angebracht